BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Fraktion im Bezirksrat Mitte

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl – Schackstraße 14 – 30175 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Rainer Folta o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 30/11/09

Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Baustellen auf Verkehrswegen

In den letzten Monaten ist eine deutliche Häufung der Bautätigkeiten im Straßenraum zu beobachten. Oft wird hierfür der Fuß- oder Radweg „aufgerissen“ und nach Beendigung der Maßnahmen wiederhergestellt.
Im Bezirk Mitte wird zudem augenscheinlich noch immer nicht vollständig auf die Verwendung des „Zusatzzeichens“ „Radfahrer absteigen“ verzichtet. Dies wird jedoch in der seit Jahren existierenden Radverkehrsbroschüre „Hannover (er)fahren“ angekündigt. Gerade bei Erdarbeiten auf/unter Radwegen ist dies in letzter Zeit verstärkt zu beobachten gewesen.

Wir fragen die Verwaltung vor diesem Hintergrund:

1. Teilt die Verwaltung die Ansicht, dass RadfahrerInnen, die absteigen müssen, als FußgängerInnen zu bezeichnen sind (analog zu ausgestiegenen KraftfahrzeugfahrerInnen)?

2. Wenn ja, warum wird statt dem Zusatzzeichen nicht das Zeichen „Fußweg“ verwendet und der Radverkehr sicher auf die Straße geleitet?

3. Wird bei der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit nach Abschluss der Bautätigkeiten darauf geachtet, dass der betroffene Straßenraum den Anforderungen der (am 1.9.2009 novellierten) StVO in Bezug auf Verhängung von Benutzungspflichten und vor allem Einhaltung der Mindestanforderungen an Dimensionierungen entspricht?

«Anrede»
Fraktionsvorsitzender